

(Ein gutes) Miteinander pflegen

Umgang mit kultureller Vielfalt im Kontakt mit Kolleg*innen und Patient*innen

Die Gesundheitsbranche wird vielfältiger. Interkulturelle Begegnungssituationen im Kontakt mit Patient*innen oder mit Kolleg*innen nehmen zu. Das kann zu Unsicherheiten, Befremdungsgefühlen oder gar zu Missverständnissen und Konflikten führen. Die Auffassung davon, was Gesundheit bedeutet, welche Rollen und Aufgaben das Personal im Gesundheitsbereich übernimmt und wie Behandlung und Fürsorge gestaltet wird, kann je nach kultureller oder religiöser Auffassung sehr unterschiedlich sein. Die eigene Prägung zu reflektieren, neue Konzepte kennen und verstehen lernen sowie eine Haltung der Offenheit zu entwickeln, hilft dabei Missverständnisse vorzubeugen. Unser Seminar möchte Ihnen wichtiges Hintergrundwissen mitgeben sowie Raum für Reflexion und Austausch bieten.

Folgende Themen werden unter anderem behandelt:

- Gesundheits- und Krankheitskonzepte in der Migrationsgesellschaft
- Gesundheitsversorgung und -systeme im Vergleich
- Religion und Gesundheit
- Auffassungen von Fürsorge und Erziehung, Familienformen und Lebenskonzepten
- Diskussion praktischer Fallbeispiele

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Das Seminar ist für Sie kostenfrei.

Das Seminar wird von **Anja Dittrich** (Psychosoziales Zentrum Leipzig) geleitet. Im ersten Beruf als gelernte Kinderkrankenschwester hat sie über viele Jahre Erfahrungen in medizinischen Hilfsprojekten im Nordosten Brasiliens gesammelt, um dann Ende der 1990er Jahre Religionswissenschaft und Afrikanistik zu studieren. Ihr Schwerpunkt war dabei die transkulturelle Betrachtung von Gesundheit und Krankheit. Seit 2016 arbeitet sie als Bildungsreferentin und Ohrakupunkteurin im PSZ Leipzig.

Wann?

17.03.2023, 9:00 – 15:00 Uhr

Wo?

Torgauer Platz 3
04315 Leipzig, (4. Etage)

Anmeldung bis zum

15.03.2023 unter
coester@arbeitundleben.eu

Im Rahmen der:



Gefördert durch:



Administriert durch:



**Arbeit und
Leben**

SACHSEN